



Bundeskanzler Konrad Adenauer (re.) und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Garten der Residenz des französischen Botschafters in Bonn (Schloß Ernich), 5. Juli 1963

Die deutsch- französische Freundschaft

Aus der Vortragsreihe
„Gegenwart im Spiegel“ des
RC München-Schwabing

MÜNCHEN

Donnerstag, 21. Mai 2026

19.00 Uhr

Foto: Bundesarchiv, B 145 Bild-F015916-0028/Müller, Simon/CC-BY-SA 3.0/Wikimedia Commons

Von der „Erbfeindschaft“ zu nachhaltiger Freundschaft?
Die deutsch-französischen Beziehungen im 20. und 21.
Jahrhundert.

Mit dem deutsch-französischen Krieg und der Bismarck'schen Reichsgründung 1870/71 entwickelten sich die politischen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland zu einem häufig „Erbfeindschaft“ genannten Gegensatz. Im Zeitalter der Weltkriege steigerte sich dieser noch einmal, ehe seit den 1950er Jahren eine allmähliche Versöhnung gelang. Eine wichtige Rolle spielte dabei die europäische Integration zwischen nationalem Interesse und supranationalem Prinzip. Heute wird häufig von der deutsch-französischen „Freundschaft“ gesprochen, ohne dass immer ganz klar ist, worin diese genau besteht.

Der Vortrag schlägt einen Bogen vom historischen Gegenstand bis in die Gegenwart. Dabei geht er auch auf die aktuellen Problemstellungen innerhalb eines sich wandelnden Europas und einer „turbulenten“ Welt ein.

Der Rotary-Club München-Schwabing und die Katholische Akademie in Bayern laden Sie herzlich ein in die stimmungsvollen Salons des nach französischem Vorbild erbauten Schwabinger Schlosses Suresnes.

Foto: Katholische Akademie in Bayern



Das Schloss Suresnes auf dem Gelände der Katholischen Akademie in Bayern

Donnerstag, 21. Mai 2026

18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr Begrüßung

- | Dr. **Achim Budde**, Akademiedirektor
- | **Roland Fischer**, Präsident Rotary-Club München-Schwabing
- | **Alexandre Vulic**, Französischer Generalkonsul München

19.10 Uhr

Die deutsch-französischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert

- | Prof. Dr. **Andreas Wirsching**, Professor em. für Neueste Geschichte an der LMU München, ehemaliger Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin

Foto: Andreas Wirsching © IFZ



20.00 Uhr Gespräch

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang bei Wein und Brot.

Bitte melden Sie sich schriftlich

- | über kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
- | per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post

unter Angabe von

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel



bis Freitag, 15. Mai 2026 an.

Organisation:

Sophia Haggemüller, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern und **Roland Fischer**, Präsident Rotary-Club München-Schwabing

Hinweis:

Unser Gelände ist nicht komplett barrierefrei. Wenn Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Kooperation:

Rotary-Club München-Schwabing

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

